Herr Scholz erläutert kurz den Antrag der SPD-Fraktion.
Frau Zwicker berichtet, dass in Zusammenarbeit mit Eltern des KAG bereits nach einer kurzfristigen Lösung gesucht wird. Wenn möglich soll die neue Küche in Eigenleistung entstehen. Gelder werden von Eltern gesammelt und Schüler helfen beim Einbau, Malerarbeiten etc.

Herr Möllenbeck beantragt Rederecht für Frau Fricke von der Elternpflegschaft des KAG.

Beschluss:
15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Frau Fricke berichtet über den aktuellen Zustand der Küche und die Notwendigkeit, kurzfristig (innerhalb der nächsten Wochen) eine Lösung herbeizuführen. Der Förderverein des KAG hat bereits zugesagt, 800,- € vorzustrecken. Eltern und Schüler sind bereit, sich soweit wie möglich an der Erneuerung der Küche zu beteiligen. Das es sich bei den Geldern jedoch nur um eine Vorfinanzierung handelt, wäre es wichtig, dass der Rat entsprechende Gelder im Haushalt 2011 bereitstellt und diese dann nach Rechtskraft dem Förderverein zurückzahlt.
Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei Frau Fricke für Ihren Einsatz und bekunden ihr Verständnis, dass eine unbürokratische und schnelle Lösung gefunden werden muss.

Ausschussmitglied Leupold beantragt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, 2.000,- € für die Erneuerung der Küche in der Cafeteria des KAG in den Haushalt einzustellen.

Beschluss:
15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Ausschussmitglied Möllenbeck schlägt vor, als Gegenfinanzierung die Kosten beim Stadtmuseum einzusparen.
Ausschussmitglied Zimmer bittet darum, dem Finanzausschuss die Frage der Gegenfinanzierung zu überlassen und sich nicht im Schulausschuss schon festzulegen.